

Wenig Treffer im Weltcup

PISTOLE Nur Gmünds Damir Mikec erreicht das Finale.

KELHEIM/MÜNCHEN. In der Landeshauptstadt München ging am Montag der Auftritt des Schützen-Weltcupzirkus zu Ende. Für die Vertreter des Deutschen Luftpistolen-Meisters SV Kelheim-Gmünd war das „Heimspiel“ kein großer Triumphzug. Einzig der Serbe Damir Mikec zog in der Konkurrenz mit der Freien Pistole auf 50 Meter ins Finale der Top Acht ein. Dort belegte er Platz sechs. Im Luftpistolen-Wettkampf landete sein Vereinskollege Manuel Heilgemeier mit 577 Ringen auf Rang 26; Philipp Grimm, ein weiterer Gmünder, kam auf Rang 37 und 574 Zähler. Mikec holte Platz 20.

Monika Karsch fehlten mit der Freien Pistole (25 m) zwei Ringe auf einen Finalplatz. Sie wurde mit 581 Ringen auf Platz 13 gewertet. Gestern hatte die Regensburgerin in Kelheimer Diensten dann mit der Luftpistole ihren stärksten Auftritt. Sie schoss 384 Ringe und hätte nur einen Punkt mehr für die Finalentscheidung gebraucht. Sie wurde Elfte.

(mar)